

Wienerwald-Verkauf: Investor benötigt langen Atem - Löschung von 244 Vorkaufsrechten!

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 19. November 2018 um 16:53 Uhr

Weshalb noch nichts Sichtbares geschehen ist...

Wienerwald-Verkauf: Investor benötigt langen Atem - Löschung von 244 Vorkaufsrechten!

Von Thomas Wahmes

Montag 19. November 2018 - **Hamel (wbn). Der Verkauf des Wienerwald-Grundstücks wird zur Geduldsprobe.**

Noch immer ist der von der Stadt beauftragte Notar damit beschäftigt, die Löschung der insgesamt 244 Vorkaufsrechte zu erreichen, mit denen das Grundstück belastet ist. Ein Ende dieser Arbeit ist vorerst nicht in Sicht. Auch Oberbürgermeister Claudio Griesse erwartet keine schnelle Lösung: „Kaum ein Außenstehender kann ermessen, wie immens der Aufwand ist.“

Fortsetzung von Seite 1

Vor einem Jahr, am 1. November 2017, hatte der Verwaltungsausschuss der Stadt dem Verkauf der Wienerwald-Immobilie an das Hamelner Investoren-Duo Karol Günther und Dr. Klaus Boettcher zugestimmt. „Das Gebäude kommt in sehr gute Hände“, kommentierte Griesse seinerzeit die Entscheidung. Seitdem ist jedoch nichts Sichtbares geschehen. Die Frage, die sich viele Hamelner stellen: Wie geht es weiter und hat der Wienerwald überhaupt noch eine Chance?

Hinter den Kulissen wurde aber umso mehr bewegt. 3.760 Seiten mit Grundbuchauszügen

Wienerwald-Verkauf: Investor benötigt langen Atem - Löschung von 244 Vorkaufsrechten!

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 19. November 2018 um 16:53 Uhr

musste der Notar durcharbeiten, hunderte Adressen sichten und sortieren, fehlende Adressen ergänzen und das Ganze den einzelnen Grundbüchern zuordnen. Laut Stadtverwaltung liegt inzwischen eine Reihe von Löschungsbewilligungen vor. „Doch das Ziel ist noch weit entfernt“, sagt Rathauschef Griese.

Manche Eigentümer des Bellevue-Centers, die allesamt vorkaufsberechtigt sind, seien inzwischen verstorben, bei anderen lägen Adressen nicht vor. Hier weiterzukommen, sei „extrem zeitaufwendig und schwierig“.

Also ist auch weiterhin Geduld gefordert. Geduld, die Investor Karol Günther nach eigenem Bekunden mitbringt: „Ich weiß, dass hier dicke Bretter zu bohren sind, ohne einen langen Atem geht das nicht.“

Auf Seiten der Investoren gibt es nun eine Veränderung: Das Duo hat sich nach eigenen Angaben intern darauf verständigt, dass ab sofort Karol Günther als alleiniger Investor auftritt.